

THE BEREAN CALL

P.O. Box 7019 Bend, Oregon 97708 www.thebereancall.org

Mai 2006

Das Lamm Gottes

Dave Hunt

**UND INDEM ER AUF JESUS
BLICKTE, DER VORÜBER-
GING, SPRACH ER: SIEHE,
DAS LAMM GOTTES! JO-
HANNES 1,36**

Die Bibel erhebt den Anspruch, das Wort des einen, wahren Gottes zu sein. In Ergänzung zu den historischen, archäologischen und wissenschaftlichen Beweisen gibt es zahlreiche innere Beweise. Bei anderen „heiligen Schriften“ sind keine solchen Beweise vorhanden. Die Bibel wurde von 40 Propheten im Laufe von 1.600 Jahren geschrieben. Die meisten von ihnen lebten in verschiedenen Kulturen und zu unterschiedlichen Zeiten der Geschichte, doch nie widersprechen sie sich, sondern ergänzen einander. Für den Koran müssen Moslems das Wort von Mohammed nehmen, genau wie das Buch der Mormonen alleine auf Joseph Smiths Wort beruht. Aber jeder *biblische* Prophet wird von den anderen 39 Propheten bestätigt, und sie verdammen die „Schriften“ jeder Religion!

Es dürfte schon für einen einzigen Verfasser schwierig sein, Widersprüche zu vermeiden, wenn er mit einer so ausgedehnten Periode detaillierter Geschichte umgeht, die so viele Personen und Nationen einbezieht, und solch eine breite Vielfalt von Themen behandelt, wie es die Bibel tut. Aber 40 verschiedene Propheten, die mit einer Stimme im Verlauf vieler Jahrhunderte sprechen? Da kann es nur eine einzige Erklärung geben: Göttliche Inspiration!

Hunderte von Prophetien, die Hunderte und sogar Tausende von Jahren vor ihrer Erfüllung ausgesprochen wurden, sind der unwiderlegbare Beweis, den Gott für Seine Existenz anbietet. Sie

legitimieren Sein Wort unfraglich gegenüber der Menschheit – ein Beweis, der absolut einzigartig ist und nur in der Bibel vorkommt. Neben dem Beweis, dass die Bibel Gottes Wort ist, entwickeln erfüllte Prophetien Themen, die wie goldene Fäden durch den ganzen Wandteppich der Schrift gewebt sind.

Eines ihrer Hauptthemen ist Erlösung: das einzige Mittel, wodurch ein heiliger Gott gerecht vergeben kann und sich mit Seinem Geschöpf, dem Menschen, versöhnen kann. Die Bibel verurteilt alle Weltreligionen als durch „den Gott dieser Weltzeit [Satan]“ (1 Kor 10,20; 2 Kor 4,4) inspiriert. Sie alle lehren, dass ihr Gott oder ihre Götter durch Werke und religiöse Rituale besänftigt werden können. Die Bibel alleine ist in ihrer Erklärung eindeutig, dass Erlösung „Gottes Gabe ist [eine Gabe kann nicht erworben oder verdient werden]; da hat er uns – nicht um der Werke der Gerechtigkeit willen, die wir getan hätten, sondern aufgrund seiner Barmherzigkeit – errettet“ (Eph 2,8; Tit 3,5)

Gottes Wort gibt keinen Raum für Anpassung, Dialog oder Kompromiss. Wahrheit gibt in keinem Punkt dem Irrtum nach und hat nichts mit Lügen zu diskutieren. Doch war die römisch-katholische Kirche viele Jahre lang im „Dialog“ mit Hindus, Buddhisten und Moslems. Alle diese Religionen sind der Bibel genau entgegengesetzt. (Eine katholisch-buddhistische Konferenz in einem Kentucky Kloster gab vor, einen „gemeinsamen Nenner“ zwischen Christi Leiden am Kreuz, Buddhas „Vier Edlen Wahrheiten“ und buddhistischer Meditation zu finden – *Los Angeles Times*, 27. Juli, 1996). Wie ist so eine geistige Verwirrung möglich? Weil Jahrhunderte zuvor der Katholizismus, wie auch die nichtchristlichen

Religionen, ein „christliches“ System der Werke und Sakramente zur Erlösung entwickelt hatte. Und seit vielen Jahren schon sind Baptisten und Evangelikale (deren Vorfahren sich während der Reformation vom Katholizismus lossagten) im „Dialog“ mit der römisch-katholischen Kirche. In der Zwischenzeit wird bei der UN und der Führerschaft der meisten „Glaubensströmungen“ der laute Ruf nach der Einen-Welt Religion immer lauter.

Biblische Christenheit steht alleine gegen den Ökumenismus, den jede Religion schließlich unter dem Antichristen annehmen wird. Das Evangelium ist von allen Religionen durch die entschiedene Erklärung jedes biblischen Propheten getrennt, dass für Gott, um Sünden zu vergeben und den Menschen mit Sich zu versöhnen, die Strafe für Sünde voll bezahlt werden muss. Diese Strafe ist der Tod (ewige Trennung von Gott, dem Spender und Erhalter des Lebens) und sie wurde verkündet über die gesamte menschliche Rasse. „Die Seele, welche sündigt, die soll sterben.... Denn der Lohn der Sünde ist der Tod...“ (Hes 18,20 Röm 6,23). Diese Strafe kann nicht einmal durch Gott selbst aufgegeben werden, der durch Sein ewiges Wort gebunden ist. Aber Gott sandte Seinen Sohn, damit er durch eine Jungfrauengeburt Mensch werde, um an unserer Stelle die Strafe zu tragen, die Er über die Menschheit ausgesprochen hatte.

Die Tatsache, dass die Bezahlung für Sünde nur durch ein sündloses Opfer erfolgen kann, ist durch die ganze Bibel hindurch ein integraler Bestandteil des Themas der Erlösung. Es ist klar, dass kein Sünder für seine eigenen Sünden bezahlen kann: „Das Opfer der Gottlosen ist ein Gräuel...“ (Spr 21,27). Erlösung kann nur durch Gott kommen, der

in Gnade Christi Tod bei der Bezahlung für die Sünden der ganzen Menschheit denen zuschreibt, die die Erlösung zu Seinen Bedingungen annehmen. Das wird in den Tieropfern gesehen, die die Juden darbringen mussten. Die Tatsache, dass diese Opfer immer wieder wiederholt werden mussten, bewies, dass sie nur eine vorläufige Vorwegnahme, eines wirklichen Opfers waren, das Gott schließlich zur Verfügung stellen würde. „Denn... das Gesetz... kann... auch mit den gleichen alljährlichen Opfern... die Hinzutretenden niemals zur Vollendung bringen. Hätte man sonst nicht aufgehört, Opfer darzubringen?“ (Hebr 10,1,2)

Überdies waren die Juden von 70 n. Chr. bis heute nicht in der Lage, die Opfer darzubringen, die durch Gottes spezifische Anweisungen in der Tora eingeführt waren. Diese Tatsache bringt sehr ernste Folgen mit sich, speziell da die Zerstörung des Tempels und das damit Verbundene Aufhören der Opfer nicht durch Zufall geschah, sondern Gottes Gericht über das rebellische Israel darstellte, wie Seine Propheten vorhersagten: „Denn die Kinder Israels werden viele Tage ohne König bleiben und ohne Fürsten, auch ohne Opfer...“ (Hos 3,4.5). Jesus erklärte, dass die heidnische Kontrolle über Jerusalem bis zu Armageddon dauern würde: „Und Jerusalem wird zertreten werden von den Heiden, bis die Zeiten der Heiden erfüllt sind“ (Lk 21,24). Das ist eine bemerkenswerte Prophezie, die immer noch ihrer Erfüllung harret, wie wir in *Judgment Day* dokumentieren.

Wie können Juden (oder Heiden) nun Gottes Vergebung erhalten, da die levitischen Opfer, die Er ausdrücklich geboten hatte, vor beinahe 2.000 Jahren aufhörten und heute immer noch unmöglich sind? Die Antwort auf diese Frage wird im Thema der Erlösung gegeben, das durch die Schrift fließt.

Zentral bei diesem Thema sind die zahlreichen Bezüge auf ein Lamm als das erlösende Opfer für Sünde. Das erste Opfer, das Gott akzeptierte, war das von Abel geopfert Lamm (1 Mose 4,2-4; Heb 11,4). Die Tatsache jedoch,

dass Tieropfer nur ein Abbild des kommenden Opfers waren, welches alleine voll für Sünden vollständig büßen konnte, war ganz von Anfang an klar, und das aus zwei offensichtlichen Gründen: 1) das Leben von Tieren war nie dem Werte des menschlichen Lebens gleichgestellt. Und 2) wie wir bereits gesehen haben, mussten Tieropfer wiederholt werden, was bewies, dass sie nicht die Schuld der Sünde entfernen konnten.

Doch die prophetischen Bilder des Alten Testaments stellen verblüffende Einblicke vor. Das Opfer Isaaks durch Abraham auf einem Altar ist ein klassisches Beispiel. Moslems behaupten, dass Ismael und nicht Isaak der Sohn war, der geopfert werden sollte – eine offensichtliche Lüge, weil das nicht zum Islam passt. Allah ist kein Vater, hat keinen Sohn, der Islam hat kein erlösendes Opfer, und verleugnet Christi Tod für Sünde.

Gottes Gebot an Abraham jedoch, „deinen Sohn, deinen einzigen“ (1 Mose 22,2), hat unbestreitbare prophetische Bedeutung in Bezug zum biblischen Opfer von Gottes „eingeborenen Sohn“ (Joh 3,16). Vater Abrahams Opfer von Isaak auf einem Altar hat nur in Bezug auf die biblische Erzählung von Gott dem Vater, der Christus an dem Kreuz für die Sünden des Menschen opferte, eine Bedeutung. Auch konnte es kein bloßer Zufall sein, dass genau die Stelle, wo Gott Abraham befahl, seinen Sohn zu opfern, der Ort des jüdischen Tempels und seiner Opfer wurde. Der Islam versucht das zu stehlen, indem er sagt, dass der Ort, wo „Ismael geopfert wurde“ die Stelle war, von der Mohammed in den Himmel aufstieg. Diese unbiblische Behauptung jedoch wurde jüngst durch moslemische Autoritäten angezweifelt. (siehe *Judgment Day*)

In Abrahams kryptischer Antwort auf Issaks Frage, „wo ist aber das Lamm zum Brandopfer?“ (1 Mo 22,7), scheint sich das Geheimnis zu vertiefen: „Gott wird für ein Lamm zum Brandopfer sorgen!“ (V. 8). Gott selbst wird zum Opferlamm für die Erlösung des Menschen? Gab Christus einen Hinweis auf

diese Feststellung, als Er sagte, „Abraham, euer Vater, frohlockte, dass er meinen Tag sehen sollte; und er sah ihn und freute sich“ (Joh 8,56)? Jesaja offenbarte, dass der kommende Messias Gottes sowohl Sohn sein würde: „ein Sohn ist uns gegeben“ (Jes 9,5) als auch dass er JAHWE sein würde, der 203 mal in der Bibel „der Gott Israels“ genannt wurde: „und man nennt seinen Namen: Wunderbarer, Ratgeber, starker Gott, Ewig-Vater“ (Jes 9,5)! Ein Baby, das von einer Jungfrau geboren werden sollte, würde Gottes Sohn sein, und zur gleichen Zeit wäre es der Vater?! Ja. Wie Jesus erklärte, „Ich und der Vater sind eins (Joh 10,30).

Jesaja sagte auch vorher, dass der Messias das verheißene Lamm sein würde, das für die Sünden der Welt geopfert würde: „der HERR warf unser aller Schuld auf ihn. ...wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird, und wie ein Schaf, das verstummt vor seinem Scherer und seinen Mund nicht auf tut“ (Jes 53,6.7). Kein Wunder, dass Johannes der Täufer sagt: „Am folgenden Tag sieht Johannes Jesus auf sich zukommen und spricht: Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt“ (Joh 1,29.36). Die komplexe Wechselbeziehung zwischen den Schriften von Genesis bis Offenbarung, die von so vielen verschiedenen Propheten verfasst wurden, ist Furcht einflößend!

Das vollständigste alttestamentliche prophetische Bild vom kommenden Lamm findet sich im Passah. Die detaillierten Anweisungen schlichteten von vorneherein die Kontroverse, welche die Ursache des heutigen Konfliktes im Nahen Osten über das Land ist, das Gott Abraham versprochen hatte: „Und ich will dir und deinem Samen nach dir das Land zum ewigen Besitz geben... nämlich das ganze Land Kanaan [es gab keinen Platz, der ‚Palästina‘ hieß]“ (1 Mo 17,8). Weil Ismael, (obgleich unehelich) der erstgeborene Sohn Abrahams war, sagen die Araber, die behaupten, von Ismael abzustammen, dass sie vom „Samen“ Abrahams seinen, dem das Gelobte Land gegeben war. Die Bibel jedoch sagt eindeutig, dass Abrahams Nachfahren durch Isaak

und Jakob der „Samen“ und die wahren Erben (1 Mo 17,19; 26,3.4; 28,13; 1 Chr 16,15-18 usw.) sind. Nach der Bibel ist der Anspruch von Arabern und Moslems auf dieses umstrittene Land ein Betrug – doch die UN, EU, USA und andere akzeptieren das als die Grundlage für einen „Frieden“, der dem Gott Israels die Stirn bietet!

Moslems sagen, dass die Bibel von Juden und Christen verändert wurde. Damit kommen sie nicht durch. Der Gott der Bibel definiert den Samen, der das Land erbt, so deutlich, dass jedwede „Änderung“ unmöglich wäre: „... dein Same ein Fremdling sein wird in einem Land, das ihm nicht gehört; und man wird sie dort zu Knechten machen und demütigen 400 Jahre lang... Sie aber sollen in der vierten Generation wieder hierher kommen“ (1 Mo 15,13-16).

Die Juden, und nicht die Araber waren 400 Jahre lang Sklaven in Ägypten, dann wurden sie „in der vierten Generation“ in das Land Kanaan gebracht. Araber kamen nicht nach „Palästina“ bis zur brutalen Moslem Invasion im siebten Jahrhundert, nachdem Juden dort mehr als 2.000 Jahre gelebt hatten. Das ist nicht zu widerlegende Geschichte, die durch das Passah bewiesen wird.

Israels Befreiung kam durch Gottes Gericht in Form von 10 Plagen für Ägypten zustande, wobei die letzte das Opfer eines Lammes von jedem erforderte, der dieses dem Untergang geweihte Land verlassen wollte. Jenes Ereignis sollte auf ewig durch das Passahmahl in Erinnerung gehalten werden, das zuerst in jener historischen Nacht gegessen wurde: „Und dieser Tag soll euch zum Gedenken sein... Und wenn eure Kinder zu euch sagen werden: Was habt ihr da für einen Dienst? So sollt ihr sagen: Es ist das Passah-Opfer des HERRN, als er die Ägypter schlug und unsere Häuser rettete“ (2 Mose 12,14.26.27).

Wer begeht das Passah? Nicht die Araber! Nur Juden halten es bis zu diesem Tag weltweit. Wenn man einem Ereignis, das von vielen Leuten miterlebt wurde, unmittelbar durch ein spezielles

Andenken gedenkt, das immer danach gehalten wird, haben wir den Beweis, dass es geschah, wie man sich daran erinnert. Das jährliche Passah beweist die Sklaverei Israels in Ägypten und seine Befreiung, wie die Bibel erklärt, und dass die Juden daher die Erben Abrahams sind, mit dem Titel auf das Land durch eine Vertragsurkunde, die Gott vor 4.000 Jahren unterzeichnete und in der Schrift aufzeichnete.

Nichtjuden haben weder Recht noch die Absicht, das Passah zu halten, doch ist es populär geworden für Heidenchristen, den jüdischen „Seder“ zu begehen. Es ist wahr, dass das Passahlamm Christus darstellt, das Lamm, wie Abraham es Isaak sagte, für das Gott sorgen würde – aber das tut auch jedes levitische Opfer, doch Christen opfern jene nicht, warum sollten sie dann das Passah feiern? Es erinnert an die Befreiung der Ahnen aus Ägypten, an denen die Heiden keinen Anteil haben.

Aber war nicht das „Letzte Abendmahl“ das Passah, und gab Christus ihm nicht eine neue Bedeutung, das beständig gefeiert werden müsse bis zu Seiner Rückkehr? „Eine neue Bedeutung“? Unmöglich! Das Passahfest mit dem gerösteten Lamm hat historische Bedeutung, was einen „ewigen Bund“ (1 Mo 17,7; 1 Chr 16,15-18 usw.) hinsichtlich des Gelobten Landes beinhaltete. Diese Bedeutung kann nicht verändert werden. Gott gebietet Juden (nicht Heiden), es „auf ewig“ zu halten (2 Mo 12,14). Christus selbst konnte dem Passah keine „neue Bedeutung“ geben!

Überdies war das letzte Abendmahl nicht das Passah. Es fand in der Nacht „vor dem Passahfest“ (Joh 13,1) ohne Lamm statt. Am nächsten Morgen bewahrten sich die Rabbis immer noch rein, damit sie „das Passah essen“ konnten (Joh 18,28). An diesem Nachmittag, als Christus am Kreuz hing, war immer noch „Rüsttag für das Passah“ (Joh 19,14) – d.h. die Lämmer wurden geopfert, um danach beim Passahmahl in dieser Nacht gegessen zu werden.

Aber sagte Christus nicht. „Mich hat herzlich verlangt, dieses Passah mit euch zu essen, ehe ich leide“ (Lk

22,15)? Ja, aber „dieses Passah“ ist nicht das Passah mit gebratenen Lämmern, das nur von Juden gehalten werden muss in Gedenken an die Befreiung aus Ägypten. „Dieses Passah“ war etwas Neues, was von Christus feierlich eingesetzt wurde, um mit Brot und Wein (in Gedenken an Seinen Leib, der zerbrochen wurde und an Sein Blut, das vergossen wurde) von allen gehalten zu werden, die an Ihn glauben (Juden und Heiden). Warum nannte Jesus es dann ein „Passah“? Der Grund ist, so wie Israel durch den Tod eines Lammes von Ägypten befreit wurde, so erinnert es Gläubige an die Befreiung von Sünde, dieser bösen Welt und dem kommenden Gericht durch das wahre „Lamm Gottes“: „Denn so oft ihr dieses Brot esst und diesen Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt“ (1 Kor 11,26). Paulus sagte, „Denn unser Passahlamm ist ja für uns geschlachtet worden: Christus“ (1 Kor 5,7).

Wenn Tieropfer nicht für Sünde bezahlen konnten, was war dann ihr Zweck? Sie waren physische Illustrationen von geistlichen Wahrheiten jenseits unseres gegenwärtigen Verständnisses. Christus verwendete beständig das Physische, um das Geistliche zu symbolisieren: („trinkt von dem Wasser, das ich gebe... Ich bin der wahre Weinstock... Die Tür... das Brot des Lebens... wenn ihr nicht von meinem Fleisch esst und von meinem Blut trinkt“, usw.). Wir tun heute das Gleiche. Zum Beispiel, singen wir Hymnen darüber, „im Blut des Lammes gewaschen zu sein.“ Wir sprechen nicht wörtlich. Schwere Fehler schleichen sich ein, wenn ein Symbol zum Wesen gemacht wird, wie das Essen der Hostie beim Katholizismus, wo angenommen wird, dass sie Christi physischer Leib ist. Das wäre so etwas wie Seiten der Bibel hinunterschlingen, gemäß der Stelle „Als ich deine Worte fand, da verschlang ich sie“ (5 Mo 8,3; Jer 15,16; 1 Pt 5,2)!

Die Bedeutung hinter dem Opferlamm geht weit über unsere höchsten Gedanken hinaus. In der Vision des Johannes wird ihm gesagt, „Siehe, es hat überwunden der Löwe, der aus dem Stamm Juda ist... um das Buch zu öffnen.“

Und als er sich umdrehte, um den „Löwen“ zu sehen, sieht er „ein Lamm, wie geschlachtet.“ (Off 5,12). Wie kann ein mächtiger Löwe erscheinen als ein frisch geschlachtetes Lamm – und auf welche Weise könnte Christus als solches im Himmel gesehen werden?! Von der himmlischen Stadt wird uns gesagt, „ihre Leuchte ist das Lamm“ (Off 21,23). Die Bibel endet mit dem

Bezug auf den ewigen „Thron Gottes und des Lammes“ (22,1.3).

Wir können nur auf die Knie sinken in demütigem Staunen und Dankbarkeit, und uns freuen, dass wir uns eines frohen Tages bei den Erlösten um jenen Thron im ewigen Chor einfinden werden, „Würdig ist das Lamm, das geschlachtet worden ist“ (Off 5,12). Endlich werden wir „ihn sehen, wie er ist“

(1 Joh 3,2) und voll verstehen, da wir verwandelt sind in Sein Bild für alle Ewigkeit! TBC

SONDERN MIT DEM KOSTBAREN BLUT DES CHRISTUS, ALS EINES MAKELLOSEN UND UNBEFLECKTEN LAMMES – 1 PETRUS 1,19

Zitate

Der Staat ist nicht die Lösung für unsere Probleme, der Staat ist das Problem.... Abtreibung wird nur von Personen befürwortet, die selbst geboren worden sind.... Ich glaube, das beste soziale Programm ist ein Job.... Die Sicht der Regierung von der Wirtschaft kann in wenigen kurzen Sätzen ausgedrückt werden: Wenn es sich bewegt, nehme Steuern. Wenn es sich weiter bewegt, reguliere es. Und wenn es aufgehört, sich zu bewegen, subventioniere es.

—Präsident Reagan

Wenn wir ganz aufrichtig wären, würden dann nicht einige der Lieblingslieder, die wir aus voller Kehle singen, eher lauten wie: „Ich gebe mich teilweise hin“... „Er ist einiges für mich“... „Wohin Er mich führt, folge ich nicht immer“... „Jesus ist etwas, was ich brauche“... „Ich liebe Dich irgendwie, Herr“... „So wie ich vorgebe zu sein“... usw.!

—Anonymus

Bleibt gewissenhaft in euren Werken. Lasst euer Ziel so beständig wie ein Stern sein. Lasst die Welt alleine mit ihrer Streiterei und Grölen. Ihr mögt

angegriffen, ungerecht behandelt, beleidigt, verleumdet, verwundet und abgewiesen werden. Ihr mögt misshandelt werden von Feinden, im Stich gelassen von Freunden, und verachtet und abgewiesen von Menschen. Aber mit beständiger Bestimmtheit und fester Hingabe verfolgt das große Ziel eures Lebens, das Er euch gegeben hat und der Zweck eures Seins, bis ihr am Schluss sagen könnt, „ich habe das Werk beendet, das Du mir zu tun gabst.“

—Anonymus

F & A

Frage: Auf einer Webseite fand ich eine Organisation, deren Mitglieder sich „Wiedergeborene Mormonen“ nennen. Sie beanspruchen, wahre Christen zu sein, die die meisten Lehren des Mormonismus ablehnen, und ihr Glaubensbekenntnis klingt ziemlich gut. Aber eine ihrer Hauptphilosophien ist, dass man in der Mormonenkirche bleiben muss, um die Verlorenen innerhalb jener Gruppe zu evangelisieren. Ist das möglich? Was wissen Sie über diese?

Antwort: Einige gerettete Katholiken sagen ebenfalls, dass sie in ihrer Kirche bleiben wollen, um zu evangelisieren. Es macht keinen Sinn. Gerade die eigene Gegenwart bei der Messe oder während der Sakramente der Mormonenkirche lässt darauf schließen, dass wir voll damit einverstanden sind. Und wie könnte man teilnehmen, ohne die falschen Lehren zu unterstützen, die diesen Sakramenten zugrunde liegen?

Unmöglich! Ein Katholik, der an der Messe teilnimmt, isst einen „Christus“, der immer noch leidet, geschlachtet und für die Sünde geopfert wird, der nicht den vollen Preis unserer Erlösung am Kreuz bezahlte, und der in Milliarden Hostien verwandelt wurde, die wiederholt in die Mägen der Mitglieder aufgenommen werden, um ihre Sünden zu versöhnen.

Gleicherweise stimmt der Mormone, der an den Sakramenten teilnimmt, mit den Lehren der Kirche überein, die dahinter stehen, und mit den Gebeten und Hymnen, dass nämlich Christus ein geschaffenes Wesen ist und der Halbbruder Luzifers (tatsächlich gibt es danach eine unbegrenzte Zahl von „Christussen“ und „Luzifern“ da draußen irgendwo auf einer unbegrenzten Anzahl anderer „Erden“), der die volle Strafe für Sünde durch Seinen Tod nicht bezahlen konnte und es auch nicht tat. Dass einer Werke tun muss

für seine Erlösung, die eine Erhöhung zum Niveau Gottes ist, usw. Doch der Führer dieser Bewegung sagt, er nimmt an den Mormonensakramenten teil, während er sich den Lehren widersetzt, die ihnen zugrunde liegen. Überdies sind die Sakramente durch die offizielle Kirchenlehre verboten für jedes Nichtmitglied oder sogar für Mitglieder, die keinen guten Ruf / Stellung haben; aber er hat eine örtliche Kirche gefunden, die die offiziellen Regeln ignoriert.

Widersprüche sind reichlich vorhanden! Der Führer der Gruppe wurde auf sein Verlangen vor mehreren Jahren exkommuniziert, aber er versucht nun wieder hineinzukommen, um von innen heraus zu „evangelisieren.“ Was er jetzt akzeptiert haben möchte, wies er einst zurück. In der Mormonenkirche zu bleiben (oder der katholischen Kirche) gibt offensichtlich den Anschein der Zustimmung. In der Tat billigen „wiedergeborene Mormonen“ die Kirche

und ihre Aktivitäten, aber nicht ihre Lehren und sie stellen sich vor, sie können das Letztere von innen heraus tun. „Wir glauben, dass die lehrmäßige Kirche der Heiligen der Letzten Tage Kirche sich im Irrtum befindet, aber dass die physische Organisation nützlich bleibt. Wir haben nicht vor, die physische Kirche zu zerstören, suchen aber zu konfrontieren und dabei zu helfen, irgendwelche Lehren zu entfernen, welche irgendetwas mehr verlangen als Glauben an Jesus Christus zur Erlösung.“

Doch die Kirche ist auf Lehren gegründet und verkörpert sie. Wenn man zur Kirche gehört, muss man ihren Lehren zustimmen. Man kann nicht gegen die Grundlage sein, wenn man das erhalten will, was darauf gebaut ist. Man kann auch nicht anwesend sein und teilnehmen, ohne den Anschein zu erwecken, dass man den Lehren, auf denen die Kirchendienste und Aktivitäten begründet sind, zu billigen. Die Webseite sagt, „Wir versuchen jede und alle nichtbiblische Lehren der Mormonenkirche zu vernichten, und sie durch christliche Wahrheiten zu ersetzen, aus einer Position der Aktivität innerhalb der Kirche.“ Das ist in sich widersprüchlich und bewirkt genau das Gegenteil.

Überdies ist die Mormonenkirche, wie der Wachturm (Zeugen Jehovas), eine Sekte. Jeder, der offen ihren falschen Christus in Frage stellt, die falsche Erlösung, und andere falsche Lehren (geschweige denn sich dem entgegenstellt) würde exkommuniziert werden, genau so wie man von der römisch-katholischen Kirche exkommuniziert werden würde, wenn man sich offen ihrem falschen Evangelium entgegenstellt. Ein wahrer Christ könnte nur auf unehrenhafte Weise und in Unehre für seinen Herrn innerhalb der Mormonenkirche bleiben.

Die Webseite www.bornagainmormon.com argumentiert, dass genau wie für die Mormonen „Jack Mormon“ ein akzeptierter Begriff ist, so mag „Wiedergeborener Mormone in ähnlicher Weise angewandt werden.“ Nein, die beiden Begriffe ähneln

sich überhaupt nicht: „Jack Mormon“ ist ein Mormone, der seinen Glauben nicht praktiziert. „Wiedergeborener Mormone“ ist jemand, der kein Mormone ist, aber vorgibt, einer zu sein. Die Webseite fährt fort zu erklären: „Wir verwenden den Begriff Mormone in der Weise, wie ein Jude das Wort Jude, eine Frau den Begriff Frau, oder ein Südafrikaner den Titel Südafrikaner verwenden würde.“ Aber die Analogie passt nicht. Jemand wird als Jude, Frau, Südafrikaner geboren – eine Tatsache, die nichts mit dem eigenen Glauben zu tun hat. Obgleich manche Mormonen sagen, sie wären geborene Mormonen, hängt die Tatsache, Mormone zu sein, vom Glauben und nicht von der Geburt ab.

Diese Leute scheinen ernsthafte Christen zu sein, aber sie sind sehr verwirrt und verwirren Mormonen und Nichtmormonen gleichermaßen. Jüngst sagte der Führer im Fernsehen: „Ich werde nicht versuchen zu unterscheiden, ob sie über den wirklichen oder den falschen Jesus sprechen. Wenn sie sagen, dass sie über Jesus reden, glaube ich, das öffnet die Tür zum wahren Jesus Christus.“ Das könnte nicht irrationaler oder unbiblischer sein!

Paulus sagte, an „einen anderen Jesus [und] ein anderes Evangelium“ zu glauben, würde nicht die Tür zur Wahrheit öffnen, sondern zu teuflischem Irrtum (2 Kor 11,2-4)! Der gleiche Führer sagte auch, dass er „nicht Bibelverse nutzen oder Gespräche über die Lehre führen würde, sondern nur „von Jesus sprechen würde.“ So wird das Wort Gottes vermieden, weil die Wahrheit beleidigen könnte! Aber man kann nicht „von Jesus sprechen“, außer so, wie es durch die gesunde Lehre definiert wird. Überdies erklärte Petrus, wir sind „wiedergeboren... durch das lebendige Wort Gottes... welches euch als Evangelium verkündigt worden ist“ (1 Pt 1,23-25). Diese Gruppe behauptet, den falschen Lehren der Mormonenkirche entgegenzutreten – aber wie kann man dem Mormonismus effektiv entgegentreten, ohne jene Tatsache und die Darstellung der Wahrheit der Bibel vorzustellen?! Verwirrung, Verwirrung!

Hier haben wir ein weiteres Beispiel von anscheinend wohlmeinenden Christen, die hoffen, Leute mit einem nicht anstößigen Evangelium zu retten, das nicht retten kann. Wir haben viele Beispiele gegeben, von Joel Osteens Sonntagspredigten bis zu Rick Warrens Artikelserie im *The Ladies Home Journal*. Dieser Irrglauben scheint sich zu verbreiten, von Präsident Bushs politisch korrektem Weißwaschen, das den Islam eine Religion des Friedens nennt, bis zur religiös korrekten Unterlassung von irgendetwas, was Ungläubigen ein Anstoß bieten könnte. Wir müssen uns diesem Irrtum entgegenstellen und für die Wahrheit einstehen.

Frage: Ich sah neulich den Dokumentarfilm „Das Ende des Speers. Die Bereitschaft dieser fünf Missionare, ihr Leben aufzugeben, um das Evangelium zu den Aucas zu bringen, überzeugten mich von meiner eigenen, seichten Hingabe. Obgleich ich deshalb stellenweise bewegt war, war der Film eine große Enttäuschung.

Dass ein schwuler Aktivist ausgewählt wurde, die Rolle eines der Missionare zu spielen, ist schockierend. Aber die größte Enttäuschung war, dass das Evangelium – dass alle gesündigt haben und dass Christus Gott ist, der Mensch wurde und die durch Gottes Gerechtigkeit geforderte Strafe für unsere Sünden bezahlte – fehlte! Die verwandelnde Kraft des Evangeliums und der Glauben an Christus wurde nie als der Grund für den Wandel im Leben der Aucas angeführt!

Auch schildert der Film nicht das fromme Leben dieser Menschen. Jim Elliott wurde unfair und unehrenhaft als ein sorgloser Hanswurst dargestellt, es wurde nie gezeigt, wie die Missionare beteten, in ihrer Bibel lasen, Jesus erwähnten oder über Gott sprachen. Kein Gottesdienst wurde gezeigt oder auch nur angedeutet. Diese fünf jungen Menschen hätten eher Friedenskorpss Mitarbeiter oder Anthropologen sein können als Missionare. Der Film hätte auch Pazifismus unterstützen können oder nicht gewalttätige Antwort auf Verfolgung. Bin ich zu schroff?

Antwort: Ich sah eine frühere Version, nicht die jetzige. Der Film erweist sowohl den Missionaren (drei von ihnen waren liebe Freunde von mir) wie auch dem Herrn einen schlechten Dienst. Für Ihn gaben sie ihr Leben, als Reaktion darauf, dass Er Sein Seines Leben für sie und für die Indianer gegeben hat. Ich weiß nicht, wer das Drehbuch schrieb oder den Film produzierte, aber das ist offensichtlich Teil einer wachsenden Bewegung, das Evangelium zu verwässern, indem man alles entfernt, was Nichtgläubige „beleidigen“ könnte. Solch ein „Evangelium“ rettet keinen einzigen. Der Film, wie Sie ihn beschreiben, ist eine Beleidigung für die fünf Märtyrer, entehrend für ihren Herrn und irreführend für die Zuschauer!

Frage: [Der Fragesteller ist ein 10 Jahre alter Junge.] Ich habe 2 Könige 24,8-17 und 25,27-30 gelesen und wundere mich, ob Jehojachin sich zum Herrn bekehrt hatte, während er im Gefängnis war. Obgleich das Kapitel 24 besagt, dass er „tat, was böse war in den Augen des Herrn“, sagt 25,27-30, König Ewil-Merodach entließ den Jehojachin nach seiner Regierungsübernahme aus dem Gefängnis, gab ihm einen Thron über die Throne der Könige, die in Babylon waren und einen beständigen Unterhalt bis zu seinem Tod. Ich denke nicht, dass Gott ihm diesen Thron gegeben hätte, wenn er nicht Buße getan hätte – oder doch?

Antwort: Ich lobe dich dafür, die Bibel so sorgfältig zu studieren. Beförderung und Anerkennung durch die Welt ist jedoch nicht immer ein Zeichen von Gottes Segen, obgleich es doch sein könnte. Erwies sich nicht Gottes Segen für Daniel durch die Autorität, die ihm in Babylon gegeben wurde? Ja, aber Gott segnete Daniel aufgrund seines

frommen Lebens und brachte ihn auch in eine Position für ein spezielles Ziel in Gottes Plan wie auch, um uns das Buch Daniel zu geben.

Nichts Derartiges wird uns über Jehojachin berichtet: Weder ein frommes Leben noch Nützlichkeit für Gott in Babylon. Ich denke, das wäre uns gesagt worden, wenn es der Fall gewesen wäre. Alles, was wir über diesen Mann lesen, lässt erkennen, dass er genauso wenig wie die meisten Könige von Israel und Juda Buße getan hat, egal welches Gericht von Gott auf ihn kam. Die Welt belohnt jene, denen es gefällt, in Rebellion gegen Gott zu verharren. Das war wahrscheinlich der Fall mit Jehojachin, obgleich wir nicht sicher sein können.

Gewiss gibt es keinen Hinweis, dass Ewil-Merodach (Amel-Marduk auf babylonisch) ein Diener Gottes war, wie uns das über Cyrus und Nebukadnezar berichtet wird. Ohne mehr Information wagen wir nicht, über die Buße von Jehojachin oder irgendjemand sonst zu spekulieren.

Frage: In 1 Mose 11,1-9 baute Nimrod den Turm zu Babel im Land Sinear. In Sacharia 5,5-11 muss die Stadt auf dessen Fundament wieder erbaut werden. Was hält davon ab, dass jene Stadt jetzt aufgebaut wird? Der Fluss verläuft immer noch dort, damit man eine Stadt der hängenden Gärten machen könnte. Ich weiß, dass Rom für viele Leute irgendwie in die Beschreibung passt, ich würde mich aber nicht auf diese Möglichkeit alleine beschränken, wenn ich andere Schriftstellen lese, die auf Babylon zutreffen. Viele Leute glauben, dass der „Tempel“, den der Antichrist schänden wird, der Felsendom ist. Das ist kein Tempel, sondern eine Moschee. Was denken Sie?

Antwort: Der Felsendom könnte nicht durch den Antichristen geschändet werden, weil er bereits ein Gräuelfür Gott ist, somit gibt es dort nichts zu schänden – und gewiss nichts in Babylon. Uns wird eindeutig gesagt, dass der Antichrist „sich in den Tempel Gottes setzt...“ (2 Thes 2,4), und das kann nur der jüdische Tempel sein, der auf dem Tempelberg wieder errichtet ist. Es muss passieren. Wir haben gezeigt, warum Moslems wünschen werden, dass der Dom nach Medina verlegt wird, wohin er gehört, und Platz für den Tempel macht (siehe *Judgment Day*).

Könnten die Ruinen Babylons im Irak (die jetzt wieder aufgebaut werden), das Hauptquartier des Antichristen werden? Alles ist möglich. Es erscheint jedoch sehr unwahrscheinlich, dass der Antichrist sein Hauptquartier an so einem unpassenden Platz errichtet. Es gibt keinen Tiefwasserhafen am Euphrat nahe Babylon und es wird nie einen geben. Doch bei seiner Zerstörung werden Schiffsleute und Reeder, die durch Babylons Bedarf für Waren aller Art reich wurden (welche anscheinend in ihren Hafen zu der Zeit herein und hinaus fahren), den Rauch ihrer Zerstörung sehen (Off 18,17-19).

Es gab ursprünglich keine Kapiteltrennung zwischen Offenbarung 17 und 18. Beide betreffen dieselbe Stadt. Einige der gleichen, beschreibenden Elemente, die in Offenbarung 17,2,4 gegeben werden, werden wiederholt in 18,3,9,16. Und die Beschreibung in Kap 17 identifiziert die Frau als Rom / Vatikan / falsche weltweite Kirche der letzten Tage – nicht als ein wieder aufgebautes Babylon im Irak (siehe TBC Juli / August 1993 und *Die Frau und das Tier*)

Alarmierende Nachrichten

Santa Barbara News-Press, 4/16/06: Protestanten finden neue Bilder von Jesu [Auszüge] – Für Harriet Ghormley bestand Kunst in der protestantischen Kirche ihrer Heimatstadt aus leeren Kreuzen und einigen wenigen Buntglasfenstern. Da waren keine Statuen

Marias, die Jesus in den Schlaf wiegte, keine Bilder des letzten Abendmahles.

Sie und andere Kunststudenten am evangelikalen Westmont College geben zu, dass es eine ziemliche Herausforderung

war, an Gott in Form von Bildern, Ikonen und Skulpturen zu denken.

„In der protestantischen Tradition verwenden wir keine Erbauungsbilder“, sagte Lisa DeBoer, eine Lehrerin für Kunstgeschichte in Westmont. Nach

Erhalt einer \$10.000 Beihilfe vom Calvin Institut für christliche Anbetung in Grand Rapids, Michigan, begannen Kunststudenten ein Projekt, die Grenzen der traditionellen protestantischen Anbetung zu erweitern. Sie richteten sich nach katholischen und orthodoxen Christen, die Ikonen für ihren Glauben als zentral ansehen, und die Studenten malten Bilder nach verschiedenen Geschichten von Christi letzten Tagen auf der Erde.

Das Projekt ist im Konzept den katholischen und anglikanischen Traditionen ähnlich, während der Fastenzeit, die bis Ostern dauert, auf dem Kreuzweg zu wandeln. An Ostern prozessieren Katholiken und manche Protestanten an 14 Bildern oder Skulpturen vorbei, die Jesus während seiner schrecklichsten Momente abbilden: zum Tode verdammt zu sein, dann gezwungen, ein schweres Kreuz zu tragen; umzufallen, die Jünger zu treffen und schließlich der Tod durch Kreuzigung.

Durch Kunst und Praxis betonen Katholiken, dass „wir erlöst werden kraft unserer Teilnahme an Christi Leiden“ sagte David Morgan [Valparaiso Kunsthistorik Professor]. Vielleicht aufgrund der Popularität von „Die Passion Christi“, Mel Gibsons brutalem Film, der Jesus durch die Stationen folgte, beginnen Evangelikale und Protestanten, mehr von diesem Leiden zu erfahren.

Miss Ghormley, eine Studentin im Abschlussjahr, malte eine russisch-orthodoxe Ikone in einer Telefonzelle, um zwei Jünger abzubilden, die ohne ihr Wissen Jesus zum Abendessen einladen, den sie für einen Fremden hielten. Sie wollte nebeneinander die Ideen vom Brot mit Fremden brechen und Kommunikation stellen, sagte sie. Nach Beendigung des Projektes, begann sie die orthodoxe St. Athanasius Kirche in Goleta zu besuchen.

[TBC: Das ist nur ein weiteres Beispiel unter Hunderten, welches das rasche Wegdriften von der Weise, wie wir Ihn laut dem Wort Gottes anzubeten haben, enthüllte d.h. „im Geist und in der Wahrheit“ (Johannes 4,23.24). Wenn man sich nach den götzendienerischen

Mai 2006

Anbetungsformen „der Katholiken und [griechisch und russisch] Orthodoxen“ richtet, wird das auch unsere visuell orientierten jungen Evangelikalen zu dem gleichen falschen Evangelium führen? Diese Bewegung gewinnt einen betrüblichen Schwung!]

Dave's Reiseweg

May 12-27 Prophetic Witness Ministries (Dave) UK Tour 017 7245 2846 <http://www.pwmi.org/>

May 28 am Calvary Chapel Portsmouth (Dave) Portsmouth@calvarychapel.com pm Calvary Chapel London 020 7828 5520 www.calvarylondon.co.uk

Jun 16-18 Calvary Chapel Rome (Dave) Rome Italy www.calvarychapelrome.org

Jul 1-8 Word of Life (Dave) Schroon Lake NY (518) 494-6000 www.wol.org

Jul 10-13 Christian Booksellers Assoc. Conv. (Dave/Staff) Denver CO

Aug 4-5 Hope for Today Conference (Dave) Chino Hills CA (800) 752-4253 www.davidhocking.org

Aug 6 Calvary Chapel Golden Springs (Dave) Diamond Bar CA (909) 396 1884

Sep 8-10 Great Lakes Prophecy Conference (Dave & TA) Appleton WI (920) 735-1242 www.ccapleton.org

Oct 4-6 Winnipeg Prophecy Conference (Dave) Winnipeg MB (204) 853-7786 www.wpgpc.org

Oct 18-22 Midnight Call (Dave) Brazil 51 3241-5050 www.chamada.com.br

Nov 3-5 TBC Conference (Dave & TA) Bend OR (800) 937-6638 www.thebereancall.org

Briefe

Lieber TBC, In ihrer Märzausgabe von TBC stellen Sie fest, dass „christliche Psychologie nicht Wissenschaft und Glaube in Übereinstimmung bringen kann. Warum nicht? Weil Psychologie keine Wissenschaft ist und auch nicht

christianisiert werden kann.“ Ich sehe die gleiche Parallele bei der Schöpfungs- / Evolutionsdebatte: „Evolution kann nicht mit dem Glauben in Übereinstimmung gebracht werden. Warum nicht? Weil Evolution keine Wissenschaft ist und auch nicht christianisiert werden kann.“ Sie versuchen es, indem sie Millionen und Milliarden Jahre zum biblischen Bericht der Schöpfung hinzufügen [z.B.]: fortlaufende Schöpfung, Lückentheorie, Tageseitalter Theorie, usw. Aber „Vielmehr erweist sich Gott als wahrhaftig, jeder Mensch aber als Lügner“ (Röm 3,4). Der falsche Glaube an die Evolution ist die Grundlage aller schlechten Wissenschaft, physisch wie psychisch. GC (CA)

Lieber Freund, danke für deinen maßgeblichen Artikel „Psychologie und die Kirche“ (März 2006). Er hat mich sofort an die Worte von Joy Davidman, Frau von C.S. Lewis, erinnert: „Mir fällt ein, dass die rasche Diagnose ‚Neurose‘, wann immer sich jemand schlecht oder irrational benimmt, ein Auswuchs von humanistischem und utopischem Denken über die Natur des Menschen ist.... Die meisten Modernen fühlen, dass der Mensch im Grunde gut ist; daher ist ein ‚gesunder‘ Mensch... ein perfekt guter, und alle Sünden sind Krankheiten, die geheilt werden können!... Das Wort ‚normal‘ wurde pervertiert in ein Synonym für ‚gesund‘. Wir, die wir wissen, dass es so etwas wie die Erbsünde gibt, müssen es tragikomisch finden zu sehen, dass so viele Leute Tausende Dollar an selbsternannte Experten des Geistes bezahlen, um davon ‚geheilt‘ zu werden, ein Mensch zu sein!“ GT (IA)

Dave, ich las gerade Ihre Kommentare in *Honest Doubts – Ehrliche Zweifel*, hinsichtlich der Vielen, die versuchen Sie zu stoppen, über den Calvinismus zu schreiben. Lassen Sie mich sagen, dass ich froh bin, dass Sie weitermachen. Und ich vermute, dass Tausende anderer evangelikaler Pastoren wie ich zustimmen würden.... Wenn Calvin in seinen fünf Punkten und allem, was er darauf baute, recht hätte, müssten drei Viertel der Sinnbilder des Neuen Testaments und die Hälfte der des Alten

aus meiner Bibel gerissen werden! Dave, lassen Sie nicht von diesem Streitpunkt ab.... Ich habe das Evangelium nun für 25 Jahre gepredigt und glaube, dass ich für Tausende von Evangelikalen spreche, wenn ich [Ihnen] sage, „das haben Sie gut gemacht.“ (Email)

TBC, ich verstehe, dass Sie das Negative berichten müssen.... Aber ich denke bei all den Gelegenheiten, denen gegenüber Zeugnis abzulegen, die die Wahrheit nicht kennen, lassen Sie die Liebe vermissen, die gesagt werden muss, und halten sich eher an die schlechten Sachen. Paulus ging nicht umher und berichtete Negatives, sondern fand die Balance bei den Guten Nachrichten, die meiner Meinung nach bei Ihnen fehlen. Ihr kennt die WAHRHEIT... Verkündet die wahre Botschaft vom HERRN denen, die sie nicht erhalten... und danke für all die Arbeit, die Sie verrichten. (Email, MN)

TBC, mir wurde gerade die Emergent Church Bewegung bewusst.... [Mein] Pastor... las das Buch von [Brian] McLaren. Auch in der Gemeinde sahen wir ein Programm mit dem Namen *Sei Still* und es war das Lectio Divina Gebet.... Als ich den Pastor fragte, sah er nicht ein, dass etwas falsch daran war. Sie erwähnten, eine Novene auszuführen und projizierten ein Bild der Jungfrau Maria mit einem Heiligenschein um ihren Kopf.... Ich nahm gerade Ihr Buch *Verführung der Christenheit* von dem Buchregal und begann es zu lesen. Mein Mann las es vor 20 Jahren.... Ich bin verblüfft, weil es mir vorkommt, als

hätten Sie es heute geschrieben. RC (Email)

Lieber Dave, TA und Belegschaft, vor einigen Jahren sandte ein Freund meinen Namen (ohne mein Wissen) an Sie, und abonnierte den *TBC* Rundbrief.... Er ist nun Pastor einer Gemeinde und war für mich eine Inspiration durch sein beständiges und bestimmtes Begehren, unserem Herrn zu dienen. Wir stimmen nicht in allem überein. Ich halte fest an der Lehre der Erwählung – er nicht. Das berührt nie unsere Gemeinschaft. Sie mögen fragen, „warum müssen wir das wissen?“ Aus folgendem Grund: Vielleicht erkennen Sie, dass Gott sie gebraucht, um zu dienen, zu ermahnen, aufzubauen und eine Menge Leute zu ermutigen, die nicht in allem übereinstimmen. Dank sei Ihnen. Danke auch dafür, dass Sie Dinge aufdecken und Leute... und Bewegungen, die versuchen, die Sache des Evangeliums zu beschädigen (Judas 3b, 4). GJ (MN)

Lieber Mr. McMahon, ich kann mich nicht erinnern, ob ich Ihnen schrieb, dass ich vorhatte die ganze Bibel durchzulesen, aber ich bin dabei.... Bald werde ich 86 Jahre alt sein. Als ich ein Kind war, wollte ich nie 80 Jahre alt werden, weil jeder, den ich als über Achtzigjährigen kannte, war schwach, krank und fiel auseinander, und ich wollte nicht dahin gelangen. Ich glaube, der Herr segnet mich mit einer guten Gesundheit physisch und geistlich, weil ich täglich Sein Wort lese. Ich lerne auch auswendig... überprüfe... und trage es auswendig vor!

Bald, so der Herr will, werde ich teilnehmen an einem [Treffen, wo die Schrift vorgetragen wird]. Die Leute werden von überall her kommen und das Neue Testament vortragen. Ich werde das 1. Buch von Timotheus vortragen. Möge der Herr Sie weiterhin segnen, indem Sie Sein Wort weiter lesen und möge Er Sie auch herausfordern, es auswendig zu lernen! „Ich bewahre dein Wort in meinem Herzen, damit ich nicht gegen dich sündige“ (Ps 119,11). VH (TX)

TBC Notizen

Kommt und seht uns...

Dave und ich nahmen an vielen Konferenzen teil, und wir beide stimmen überein, dass das Treffen von Mitgläubigen an verschiedenen Orten in unserem Land und der ganzen Welt und die Gelegenheit zu haben, sich gegenseitig zu beeinflussen, und auch die Gastfreundschaft zu genießen, die Sie uns erweisen, die Reisen wertvoll und denkwürdig macht.

Nun liegt die Gastfreundschaft bei uns und wir laden Sie ein, uns in unserer Heimatstadt Bend, Oregon für unsere erste Konferenz zu besuchen. TBC wird ein offenes Haus am Freitag, bevor die Konferenz beginnt, anbieten, so dass Sie unsere Einrichtungen sehen und unsere Belegschaft treffen können. Wir sind sehr aufgeregt über dieses Ereignis. Wenn der Herr will, hoffen wir, Sie hier zu begrüßen!

T.A. McMahon Executive Director

Propheten der „Neuen Reformation“ bringen Produkte mit dem Versprechen von Macht heraus.

Die Chinesen führten echtes Schlangöl als All-Heilmittel für Nordamerikanische Eisenbahnarbeiter im 19. Jahrhundert ein, offensichtlich in der Annahme (wie es viele alte Kulturen taten), dass Schlangen eine übernatürliche Heilkraft besitzen. Solche „Wunder“ Heilmittel wurden bereits seit langem arglistig an verzweifelte Seelen verkauft, denen es an Unterscheidungsvermögen mangelte, aber die genügend falsch angebrachten Glauben (und Vermögen) aufbrachten, die Behauptungen eines hypnotischen Reklamefritzen zu „kaufen.“ Im Namen der Christenheit haben eine Unzahl von Gaunern so viele Zertifikate (wie abgepacktes „Heilendes Wasser“) an vertrauensselige Opfer verkauft, dass das wahre Evangelium – das Gratisgeschenk des Ewigen Lebens - nur schwer an sterbende Seelen vermittelt werden kann.

Die heutige Neue Spiritualität jedoch, hat einen „kritischeren“ christlichen Marktplatz für ausgeklügelte Hilfsmittel für heilende Gebete und „Lobpreis“ – in der Form von exklusiven Ölen, Kerzen und Weihrauch geschaffen. Auf der Suche nach größerer „prophetischer“ Macht und Segen, erwirbt eine wachsende Anzahl bekennender Evangelikaler teures Zubehör, um ihr Gebetsleben und Lobpreis Erfahrungen zu verstärken. Im Gegensatz zu den gierigen Gaunern, die in früheren Zeiten „Schlangenöl“ – Placebos vertrieben, sind nicht alle der modernen, heutigen Lieferanten dieser „prophetischen“ Handelswaren korrupt. Einige sind zweifellos „irreführt und führen andere in die Irre“, aber einige wenige haben anscheinend echten Stolz auf ihre exotische Zubereitungen.

Eine dieser Firmen produziert „Dritte Himmel Vision Salbungsöl.“ [Das ist ein Bezug auf die Aussage von Paulus in 2 Kor 12,2 und auf den Aufenthalt Gottes.] Sie wird auffallend gefördert durch die im Internet geführte „Elijah Liste“ (ein Werbe Netzwerk für die Propheten und Apostel des Word-Faith – Wortglaubens, Neue Apostolische Reformation und Kingdom Dominion – Königreich Herrschaft Lagers). Was an diesem Öl jedoch interessant ist, sind nicht seine Ingredienzien oder die beabsichtigte Verwendung, sondern die Geschichte des Anfangs und seine angeblichen Wirkungen auf die Individuen:

Tom [Panich] vermischte seit mehreren Jahren Aromastoffe, als eines Tages, während er in der Dusche war, ein Blitz von Gottes Herrlichkeit – so kam es ihm vor – auf ihn kam und die Stimme des Heiligen Geistes zu ihm über das zu sprechen begann, was er Sein Öl nannte. Tom war schnell in einem Strom von Gottes manifestierter Herrlichkeit ergriffen (als eine offene Vision) und er begann heftig unter der Kraft des Herrn zu zittern. Nachdem das Erzittern aufgehört hatte, rannte er aufgeregte in die Küche, um seiner Frau zu erzählen, dass der Heilige Geist ihm gesagt hatte, dass er Sein Salbungsöl „Vision des Dritten Himmels“ nennen sollte.

Die entscheidende Sorge bei dem „Salbungsöl der Vision vom Dritten Himmels“ ist nicht nur, ob es richtig konzentriert ist oder dass der Hersteller unangemessenen Profit macht (obgleich es sich mit \$10 pro 14.8 ml und \$8 pro 7.4 ml 40 bis 70 mal teurer als reines Olivenöl verkauft!), sondern das *Zeugnis* des Herstellers – mit der Unterstüt-

zung der zunehmend populären Elijah Liste (einer gemeinnützigen Organisation, die eine rasch wachsende Email Liste mit „prophetischen Worten“ und verwandten Produktangeboten bombardiert) – dass dem ein außerordentlicher, übernatürlicher Segen verliehen ist, der auf den Verwender oder Empfänger übergeht:

Viele Krieger des Fürbittgebets, die das Salbungsöl der „Vision vom Dritten Himmels“ verwenden, erwähnen, dass das Öl eine starke Brecher Salbung bewirkt. Das ist konsistent mit den Berichten, die wir über die Brecher Salbung erhielten, welche als Segen auf dem Trommeln von Tom ist. Der Brecher ist Der Allmächtige Herr Gott, der in dem Lob der Seinen lebt.

Was genau ist eine „Brecher Salbung“? Mr. Panich teilt in seinem Zeugnis mit, dass er üblicherweise „für die Geister der Welt trommelt.“ Aber er glaubt nun, dass sein kriegsähnliches Trommeln irgendwie die Kräfte der Finsternis „brechen“ kann. Das ist natürlich unbiblischer Mystizismus. Zusätzlich (wenn sein Bericht zutrifft) ist der Prozess, durch den das Öl gemacht wird und seine sichtbaren Wirkungen auf Leute, von okkultur Natur. Tom (nach eigener Beschreibung ein „Apotheker und Trommler für Gott“), scheint über jeden Ansatz des Öls in einer Weise und Aufmerksamkeit nachzugrübeln, die auch von seinen heidnischen Ebenbildern verwendet wird, die spezielle Zaubersprüche für das Aussprechen von Zaubersprüchen zusammenbrauen.

Jedes Mal, wenn Tom einen Ansatz des Öls bereitet (eine Mischung aus Weihrauch, Myrrhe, Lavendelöl, Sharontulpe (Hibiskus, Johanniskraut), chinesisches Zimtöl, Kalmus und Olivenöl), kommt eine starke Gegenwart der Herrlichkeit des Herrn über ihn und er zittert heftig (er vibriert überall“ wie seine Frau sagen würde!) Auch wenn bei verschiedenen Gelegenheiten Tom volle Pakete (144 Flaschen) des Salbungsöls in die Hände zweier verschiedener, starker Fürbitter gegeben hatte, sind beide getroffen worden durch die Salbung und die Macht des Herrn, und fielen beinahe zu Boden.

Sie legen Wert darauf, eine magische Zahl von Flaschen in eine Schachtel zu legen, und eine „Brecher“ Salbung dem Öl zuzuschreiben (Praktiker des Voodoo salben mit Öl, um Flüche auszusprechen oder zu brechen). Ein anderes Warnzeichen kommt hinzu – endemisch bei den Anhängern der Neue Welle Propheten – das ist die kriegsähnliche Natur und Ziel ihrer Mission:

Der Herr hat [den Begründern] der „Vision vom Dritten Himmel“ das Salbungsöl als ein Mittel gegeben, um Geld zu beschaffen (Apg 18,3), um mit aller Kraft Sein Königreich in ganz Amerika und den Nationen vorwärts zu bringen.

Der Trugschluss der Königsherrschaft Theologie wurde schon vor langem im *Berean Call* angesprochen, aber ungeachtet dieser irrtümlichen Ansichten ist Panich nicht alleine in seinem Streben nach Geldmitteln, „die nach Himmel duften.“ Eine einfache Internet Suche bringt Dutzende von Lieferanten von Ölen und Weihrauch zutage, die für religiöse Zwecke verwendet werden – von denen eine überraschende Anzahl behaupten, „biblische“ Düfte für eine Vielzahl von

Bedürfnissen zu destillieren und abzufüllen. Eine Firma spezialisiert sich voller Stolz auf „ganz natürliche biblische Aromatherapie – Kerzen für Gebet und Lobpreis“ mit dem Anspruch, dass ihr „In Seiner Gegenwart“ Salbungsöl (gemacht aus therapeutisch reinen ätherischen Ölen aus Israel) „die Braut Christi vorbereitet“ für „persönliche Begegnungen mit dem Herrn.“ Andere Firmen sorgen sich weniger um eine evangelikale Tendenz, aber erscheinen dennoch überzeugt von den mystischen und magischen Kräften von „biblischen“ Ölen:

Wir sind darum bemüht, ihnen die reinste Qualität (nicht synthetisch) von biblischen Salbungsölen, die verfügbar sind, zu liefern.... Wir glauben an die heiligen Lehren der Bibel und dass es ein grundlegendes Thema in allen Religionen gibt und das ist, Gott zu ehren und Seine Liebe für alle Menschen. Egal, welche Religion Sie wählen, diese Salbungsöle können von Ihnen verwendet werden.

Das Produkt einer anderen Firma soll angeblich noch mehr hochfliegende Ergebnisse den von den Sternen beeindruckten Kunden für den stellaren Preis von \$98 für 7,8 ml liefern:

Lernen sie den Superleiter kennen, den die Alten üblicherweise versteckt hielten.... Er wurde die Frucht des Baumes des Lebens genannt, und das Sternenfeuer – Gold der Götter. Weißes Pulvergold ist der Überrest vom Goldenen Kalb, das Mose niederschmelzte [und] von dem man annimmt, dass es bei seiner Salbung verwendet wurde, um den Segen des Empfängers zu verstärken. Es erlaubte dem Empfänger, seinen Willen dem Göttlichen Willen Gottes anzugleichen. Es ermächtigt ihre Gebete in ein viel höheres Niveau des Verstehens.

Diese offensichtlich unbiblischen Behauptungen sind offenkundig falsch. Aber noch mehr Webseiten bringen eine Schwindel erregende Menge von Ölen zu Salbung und Schmücken des Körpers heraus, wie auch heilige Gegenstände für rituelle Zwecke. Sind alle diese Leute Betrüger? Nicht notwendigerweise nach krimineller Definition. Ob vom Wicca, Voodoo Kult, oder „christlich“, einige sind ziemlich ernsthaft. Warum ist es nun für bibelgläubige Christen falsch, Spezialöle, Düfte und Kerzen für den Lobpreis zu kreieren? Es gibt zwei Gründe:

Erstens, der Versuch, Öle oder Weihrauch wiederzuerschaffen, die von den Priestern im Alten Testament verwendet wurden – oder mit

ursprünglichen Rezepten zu experimentieren als ein Mittel, die eigene geistliche „Erfahrung“ zu verstärken – ist Unkenntnis im besten und ein Gräuel im schlechtesten Fall. Wir sind nun Teil einer neuen Priesterschaft, um „geistliche Opfer darzubringen, die Gott wohlgefällig sind durch Jesus Christus“ (1Petr 2,5). Zweitens, all die oben aufgeführten Beispiele unterliegen einem gemeinsamen Irrtum, wenn sie behaupten, dass manche geistliche Kraft oder Vorteil auf eine physische Substanz zurückgeführt werden kann – das ist Zauberei! Leider ist die Annahme und Praxis von okkulten Techniken in evangelikalen Kreisen im Wachsen begriffen. Eine Frau, die mit den Fernsehgewohnheiten ihres Mannes Sorge hatte, erhielt von einem anderen bekennenden Christen den Rat, „reib es weg [mit Öl]! Mir hilft es auch!“

Es ist keine Frage, dass der Vorgang des Salbens mit Öl eine biblische Prozedur ist, der zu verschiedenen Zeiten und für genau definierte Zwecke sowohl im Alten wie im Neuen Testament Verwendung fand. Jedoch, wie mit anderen Gewohnheiten und Bräuchen (d.h. Taufe und Abendmahl), wurden Methodik und Materialien Gegenstand von viel Ausschmückung und Verfälschung. Biblische Christen mögen immer noch salben, wie von der Schrift vorgeschrieben (nur für die Kranken und nur durch die Ältesten – Jakobus 5,14). Aber jedwede Heilung ist nicht ein Nebenprodukt von der Seltenheit, Reinheit oder geistlicher Herstellung des Öls (normales Olivenöl oder Frittieröl wird genügen). Wie das biblische Abendmahl nur ein Symbol ist, so ist es die Verwendung von Öl für äußerliches Salben. Nirgendwo in der Schrift wird es verwendet für „brechen“ oder „binden“ oder eine prophetische „Kraftaktivierung“ zu schaffen, noch gibt es dort irgendwelche Rezepte oder Formeln für „Anbetungshilfen“ irgendeiner Art.

Aber in dem Maße, wie mystische Glaubensannahmen, heidnische Praktiken und schamanische Techniken weiterhin in die Gemeinde infiltrieren, ist eine Sache klar: eine wachsende Zahl von Gutmeinenden (aber naiven) Gläubigen wird weiterhin ihren Glauben und ihr Geld an die falsche Stelle legen – erneut getäuscht durch die Verlockung der „Wunderkur“ der Schlange.

—Mark Dinsmore, TBC Staff

Bitte besuchen Sie unseren Online Shopping Bereich bei <http://thebereancall.org/> um dort unseren vollständigen Katalog anzuschauen.

Übersetzt von W. Hemmerling. Bibelzitate wurden aus der Schlachter Bibel 2000 entnommen.